

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015

Beratungszentrum Drogenkranke

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit
Produktbereich:	51.01	Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe
Produktgruppe:	51.01.04	Ambulante Drogen- und Suchtkrankenhilfe

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 55 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen
Titel:	684 20-5	Zuschuss an comeback gGmbH zum Betrieb des Kontakt- und Beratungszentrums für Drogenkranke

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 677 450 € um 55 050 € auf 732 500 € erhöht.

Erläuterung

Im Gegensatz zu anderen Städten vergleichbarer Größe ist das Drogenhilfeangebot in Bremen seit Jahren nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Die vorgesehene Kürzung der Drogenhilfe ist daher inakzeptabel und wird mit den eingestellten Mitteln rückgängig gemacht. Eventuell frei werdende Mittel sind für eine Ausweitung der aufsuchenden Arbeit zu verwenden.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE